Geburtshilfe beim Hund – von A wie Anaesthesie bis Z wie Zughilfe...

WEBINAR der Fa. Doegel 22.05.2023

Dr. Andrea Münnich, Dipl. ECAR Friedenstr. 60. D-16321 Bernau b. Berlin,

Email: andrmuen@aol.com

Kaiserschnitt (Sectio caesarea) beim Hund

- I Indikationen
 Notfall und geplant (elektiv)
- II Besonderheiten und physiolog. Aspekte Mutter und Feten
- III Narkose

Grundsätze Monitoring, Schmerzmanagement

IV Komplikationen Intra- und postoperativ

Indikationen Schnittentbindung

Jede medikamentös und / oder manuellinstrumentell nicht beeinflussbare Geburtsstörung zwingt zur Schnittentbindung!

= alles, was konservativ nicht indiziert oder von vorn herein kontraindiziert ist!

Elektiver Kaiserschnitt: darf es eigentlich nicht geben (Indikation zum Eingriff?)

Nur <u>wenige</u> Indikationen, bei denen vor dem eigentlichen Geburtsbeginn Sectio erfolgt

Geplanter Kaiserschnitt bei: Prachtigkeit

- -Störung des Glukosestoffwechsels in dieser Zeit durch Progesteroneinfluss möglich (auch im Metöstrus)
- -Progesteron stimuliert Sekretion von Wachstumshormon, welches als Insulinantagonist agiert

führt zu Makrosomie (absolut zu große Welpen) infolge des exzessiven Glukoseangebotes...

Entscheidend: beeinflussbare Ursachen für die Geburtsstörung?

Ja

Nein

Konservative GH angezeigt

Indikation ausschließlich Sectio



- -Ausbleiben des Geburtseintrittes
- -Austreibungsanomalien ("Wehenschwäche", Uterusspasmus)
- -Mechanische Geburtshindernisse

Geburtsstörungen

Verlängerte Trächtigkeit (Graviditas prolongata)

verzögerter Geburtseintritt

Störungen im laufenden Geburtsprozess

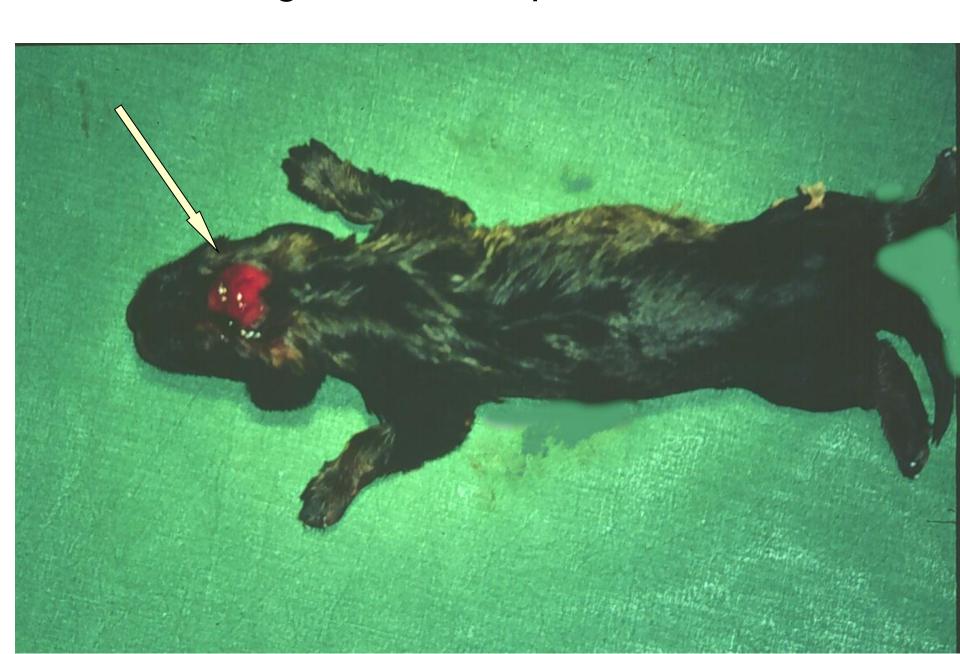
Beispiele für das Ausbleiben des Geburtseintrittes

- Blockade des Geburtsbeginns (hormonell, Einfrüchtigkeit)
- pathologische Zustände am Uterus (Ruptur, Torsio, Hyperfetation, Verwachsung...)

ausschließen:

- Tragezeitverlängerung (Zeitpunkt)
- Nichtträchtigkeit (Scheinträchtigkeit)

Einfrüchtigkeit, Anencephalie



Einfrüchtigkeit Verlängerte Trächtigkeit

- Geburtseinleitung

Bei ausbleibendem Erfolg: Kaiserschnitt

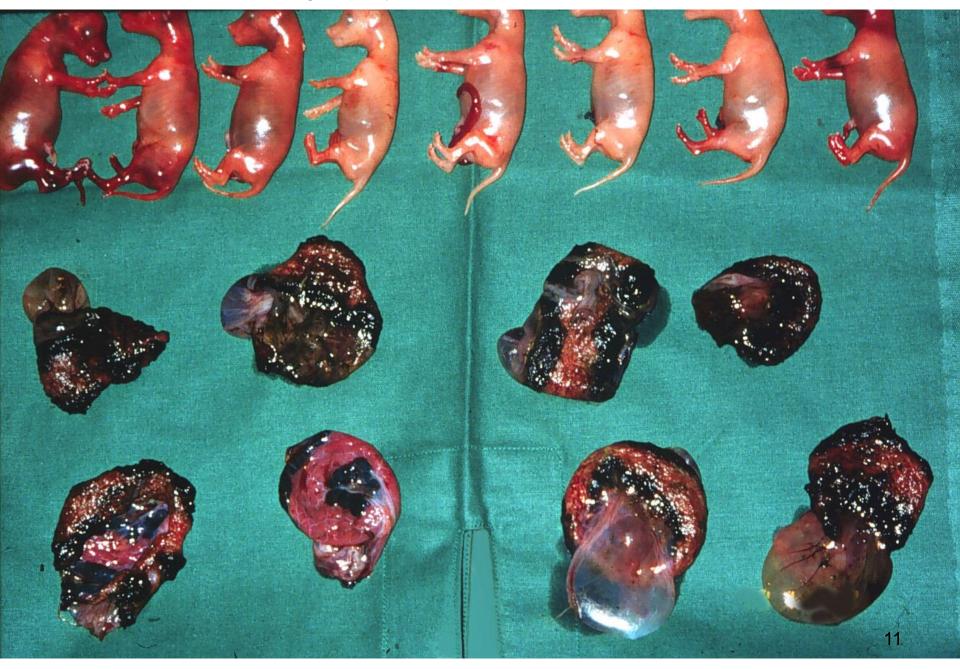
Hyperfetation (pathologische Vielfrüchtigkeit

- Wurfgröße deutl. über dem Rassedurchschnitt (z.B. Teckel mit 8 Welpen, DSH mit 16 Welpen)

- Kann zu primärer Wehenschwäche führen (Überdehnung Gebärmutter)

- SW-Probleme am Ende der Trächtigkeit (Erbrechen, Gestose, erschwerte Atmung, Rückenlage...) ---zum vorgeburtlichen Kaiserschnitt

Ausbleibende Wehentätigkeit: Hyperfetation



Entscheidend: beeinflussbare Ursachen für die Geburtsstörung?

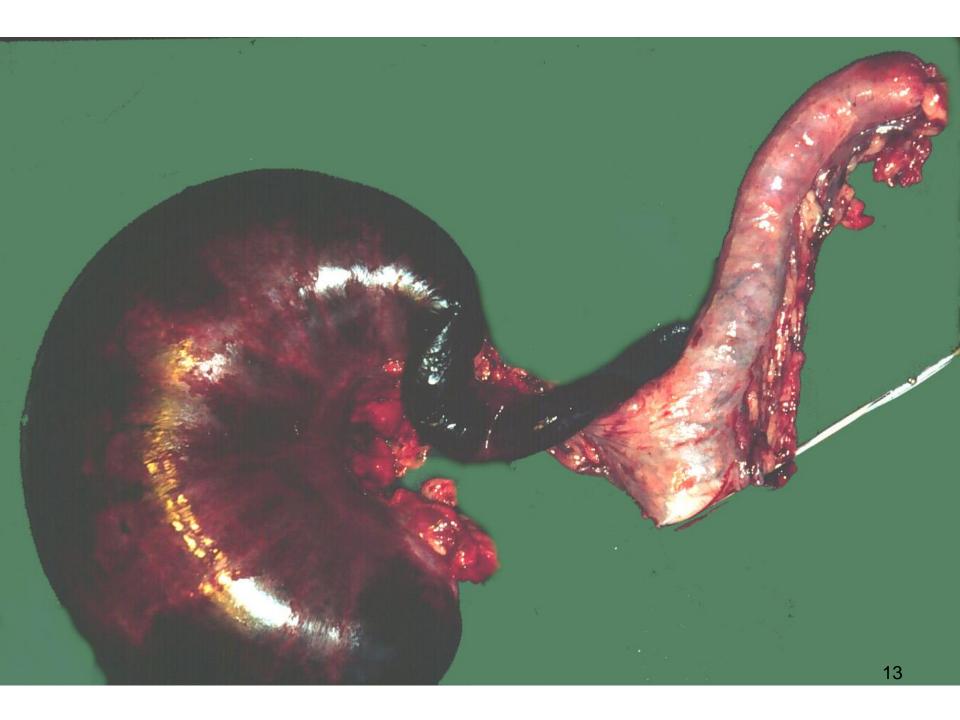
Ja Nein

Konservative GH angezeigt

Indikation ausschließlich Sectio



- -Austreibungsanomalien ("Wehenschwäche", Uterusspasmus)
- -Mechanische Geburtshindernisse



Entscheidend: beeinflussbare Ursachen für die Geburtsstörung?

Ja

Nein

Konservative GH angezeigt

Indikation ausschließlich Sectio



- -Ausbleiben des Geburtseintrittes
- -Austreibungsanomalien
- -Mechanische Geburtshindernisse

Häufigste Ursachen Fetal bedingte Geburtsstörungen

- Einstellungsanomalien (L-S-H)
- Fetopelvine Dysproportionen
- Fruchttod

Entscheidend: beeinflussbare Ursachen für die Geburtsstörung?

Ja

Nein

Konservative GH angezeigt

Indikation ausschließlich Sectio



- -Ausbleiben des Geburtseintrittes
- -Austreibungsanomalien
- -Mechanische Geburtshindernisse (Mutter)

Rassespezifische Häufung geburtshilflicher Komplikationen:

Englische Bulldogge Frz. Bulldogge Scotch Terrier Boston Terrier Mops

. . . .

Rassegruppen (Größe / Körpergewicht) 530 Hündinnen mit Geburtsstörungen

	———— Hündinnen———	
Rassegruppen (Größe)*	n	(%)
Miniaturrassen	138	26,0
Kleine Rassen	177	33,4
Mittelgroße Rassen	74	14,0
Große Rassen	124	23,4
Riesenrassen	17	3,2
gesamt	530	100,0

Mischlinge wurden entspr. ihrer Größe / Körpergewicht einer Gruppe zugeordnet

Kaiserschnitt (Sectio caesarea) beim Hund

- I Indikationen
 Notfall und geplant (elektiv)
- II Besonderheiten und physiolog. Aspekte Mutter und Feten
- **III Narkose**

Grundsätze Monitoring, Schmerzmanagement

IV Komplikationen Intra- und postoperativ

Herausforderungen beim Kaiserschnitt

- Mehr als ein Patient Welpen!
- i.d.R. Notfall
- hoher Personalbedarf
- keine Routine-OP
- Erwartungen des Klienten: lebende Welpen

Physiologische Aspekte - Veränderungen in der Trächtigkeit-

- Herz-Kreislauf (Kardiovaskulär)
- Atmung (Respiratorisch)
- Mechanisch (innerer Druck)
- Magen-Darm (Gastrointestinal)
- Neurologische Veränderungen

Physiologische Veränderungen

- Verändertes Atemzugvolumen und reduziertes Lungenvolumen (20%*)
- Erhöhter Sauerstoffbedarf (20%*) und erhöhte alveoläre Ventilation
- Aufnahme von Inhalationsanästhetika erfolgt schneller!
 - Potentielle Uberdosierung

^{*} Trächtiger Hund: erhöhtes Atemzugvolumen von 40% und einer Erhöhung der Atemfrequenz von 10%

Präoperativ (1)

 Sauerstoff zusätzlich vor OP (Preoxygenierung)

- Monitoring

Präoperativ (2)

- Präoperativer Futterentzug / über Nacht
- Omeprazol (H-2 Inhibitoren)

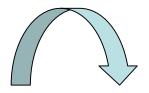
Progesteronwirkungen (noch aus der Trächtigkeit)

- Verlängerte Magenentleerung
- Veränderter Oesophagus-Magen-Winkel
- Gesenkte Kontraktion des Mageneingangs
- Erhöhte Säurewirkung (plaz. Gastrin)

Physiologische Veränderungen: neurologisch

Neurologische Veränderungen

Trotz <2ng/ml: <u>sedativer</u> Effekt von Progesteron



Reduzierter Bedarf an Anästhetika (25-40%)

Überdosierung

bei "geplantem" Kaiserschnitt Gefahr höher

Progesteron und Metaboliten

* GABA_A -Rezeptoragonisten, z.B. für
Benzodiazepine (Diazepam)

in Nervenzellen wird Neurotransmitter γ-Aminobutyric acid (GABA - Abk.) gebunden

Neurosteroide sind Abbauprodukte von Progesteron. Sie kommen physiologisch im Körper vor und üben eine modulierende Wirkung auf GABA_A-Rezeptoren aus.

Physiologische Veränderungen: mechanisch

Vergrößerter Bauch (tragender Uterus): Zwerchfell wird nach vorn verlagert

- mangelhafte Beatmung
- Blutdrucksenkung

Physiologische Aspekte der Feten

- Blutdruck der Feten abhängig von Plazentablutfluss
- hohe Herzfrequenz (>200/min)
- höherer Sauerstoffbedarf (2 x Erwachsener)
- niedrigere Ausscheidung durch Nieren und erniedrigter Leberstoffwechsel (Narkosemittel, Medikamente...)

Kaiserschnitt (Sectio caesarea) beim Hund

- I Indikationen
 Notfall und geplant (elektiv)
- II Besonderheiten und physiolog. Aspekte Mutter und Feten
- **III Narkose**

Grundsätze Monitoring, Schmerzmanagement

IV Komplikationen Intra- und postoperativ

Narkose beim Kaiserschnitt

mehrere, sich sinnvoll ergänzende oder potenzierende Anästhetika werden kombiniert

Mit kleinstmöglicher Dosierung größtmögliche Wirkung erreichen

Empfehlungen beim Kaiserschnitt

Grundsatz:

venöser Zugang

endotracheale Intubation

perioperative Überwachung

Rassebesonderheiten (Brachycephale, MDR, Herz...)

Empfehlungen beim Kaiserschnitt

Anästhetika:

- Auswahl mit kurzer Wirkdauer oder Anästhetika mit spezifischen Antidots
- niedrigste mögliche Dosierung der Anästhetika
- lokale Anästhesieverfahren
- Überwachung BD, iv. Infusion
- Sauerstoffgaben über endotracheale Intubation

Stabilisierung vor der Narkose

Tropfinfusion (bei Flüssigkeitsmangel...)

- Elektrolyte Bolus 20 ml/kg (Hund) iv. über 15 min
- Kontrolle nach Flüssigkeitsgabe! Bolus wiederholen wenn erforderlich

Stabilisierung vor der Narkose

- Korrektur Glukosemangel, wenn erforderlich
- Glucose während der Narkose ggf. kontrollieren, bei Bedarf wiederholen
- Bei Sepsiszeichen, Antibiotika intravenös

Achtung...

Zeit zwischen Narkoseeinleitung und Welpenentwicklung so kurz wie möglich halten:

- Scheren und waschen noch im Wachzustand
- OP, Instrumente vor der Prämedikation vorbereiten
- Preoxygenierung der Hündin!
- in Hochträchtigkeit Neigung zu O₂-Mangel infolge erhöhten Sauerstoffbedarfs
- Sauerstoffsupport fortführen

Vorbereitung / Sedierung

kurzwirksame, möglichst antagonisierbare Wirkstoffe bevorzugen:

- alle Medikament, welche die BHS passieren, gehen auch über die Plazentarschranke!
- Trächtigkeit reduziert Anästhetikabedarf um 25 – 40 %; Beachtung bei Dosierung!
- nur wenige klinische Studien zum Einfluss untersch. Narkosemedikamente (Prämedikationen) auf die Neugeborenenvitalität beim Hund
- bei stark gestörtem Allgemeinbefinden Hündin: Kaiserschnitt auch ohne Vorsedierung

Einleitung

Maskeneinleitung mit Narkosegasen

- nicht zu empfehlen wegen des Stresses beim Muttertier, wenn es nicht stark sediert ist
- daher intravenöse Gabe eines Mittels mit kurzzeitiger Wirkung

Erhaltung

Narkosegase (Isofluran, Sevofluran)

sehr gut geeignet für Erhaltung bei Kaiserschnitt-Narkosen

Monitoring Kaiserschnitt

Klinisches Monitoring

- Atemfrequenz und Atemtyp
- Pulsfrequenz und Pulsqualität, Schleimhäute
- Lidreflex, Augapfelrotation, Unterkiefertonus, gezielte Bewegungen

Monitoring - Ausrüstung

- Sauerstoffsättigung
- CO₂
- BD
- Herzfrequenz, -rhythmus
- Temperatur



Postoperative Schmerzausschaltung/ Analgesie

Es sind keine Schmerzmedikamente (NSAIDs) für die Verabreichung an laktierende Hunde geprüft

- Postoperativer Schmerz => reduziert die Milchbildung
- NSAIDs (Meloxicam, Carprofen...) sehr gut für postoperative Analgesie geeignet (keine maternale Depression...wie Opioide)
- evt. Einfluss auf Nierenentwicklung (COX-2enzym- inhibierender Effekt) der Neonaten

Postoperative Schmerzbehandlung

Metamizol (Pyrazolonderivat)

Analgetisch

Antipyretisch

Spasmolytisch

Nicht: antiinflammatorisch

- Sehr gutes Analgetikum mit wenigen NW
- In HM: nicht bei Säuglingen erste 3 LM o. unter 5 kg nicht intravenös bei 3-11 Monate alten Säuglingen.
- im ersten Trimenon nicht und im zweiten nur nach ärztlicher Nutzen-Risiko-Abwägung anwenden;
- kontraindiziert im letzten Trimenon und in der Stillzeit

Sectio caesarea beim Hund

I Indikationen

Notfall und elektiv

II Besonderheiten und physiolog. Aspekte Mutter und Feten

III Narkose

Grundsätze

Präoperative Stabilisierung

Prämedikation – Einleitung – Erhaltung

Protokolle

Monitoring, Analgesie

IV Komplikationen Intra- und postoperativ

Komplikationen während der Anästhesie

Anästhesiebedingte Todesfälle

- unzureich. Beatmung
- Fehlintubation
- Unbemerkte Diskonnektion am Gerät
- Pulmonale Aspiration (Erbrochenes z.B.)
- Überdosierung

Komplikationen während der Anästhesie

Rückfluss und Aspiration von Mageninhalt (Gastro-oesophagealer Reflux -GER)

- Trächtige Tiere prädisponiert für GER (verzög. Magenentleerung, verringerter gastroesophagealer Sphinktertonus und kraniale Pylorusverlagerung
- Notfallkaiserschnitt: nicht generell nüchtern
- ungünstigste Folge von GER: Aspirationspneumonie (schlechte Prognose, Mortalität 30 %)
- Vorbeugung: Schutz der Lungen vor Aspiration: endotracheale Intubation

Ist die Sectio caesarea per se ein Routineeingriff?

Nein Sehr viele verschiedene Einflüsse!

Intra- und postoperative Komplikationen

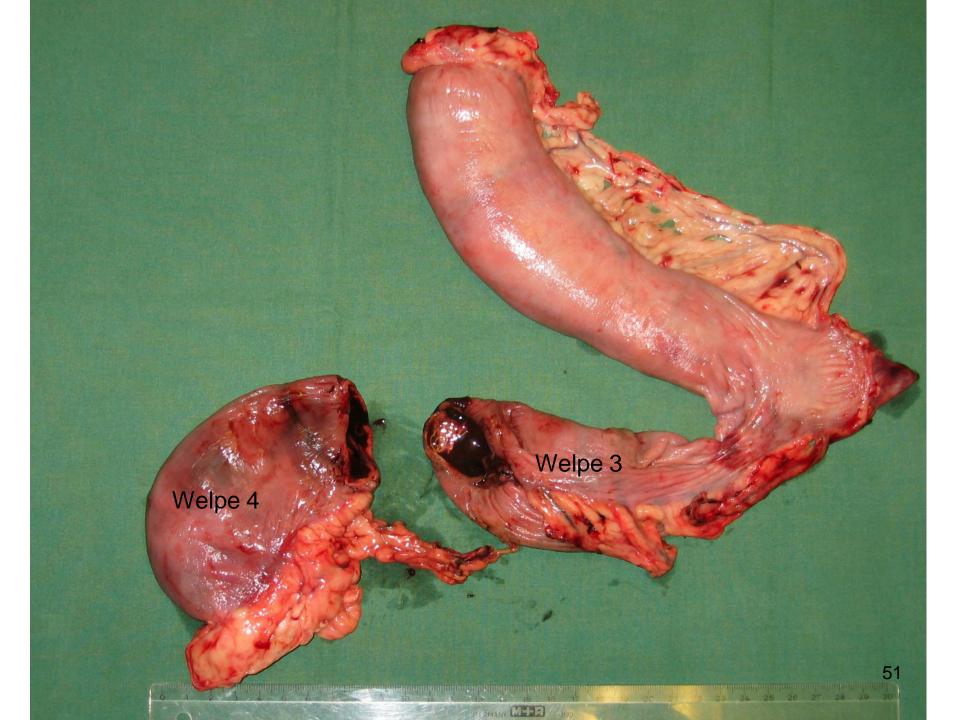
- 1 Gebärmutterruptur beim Vorlagern
- 2 Schock, Atemstillstand, KL-Versagen
- 3 Stumpfblutungen (Ligaturkontrolle)
- 5 Puerperalerkrankungen
- 6 Wundheilungsstörungen, Nahtdehiszenz
- 7 Vena-cava-Kompression

- - -

Uterusruptur

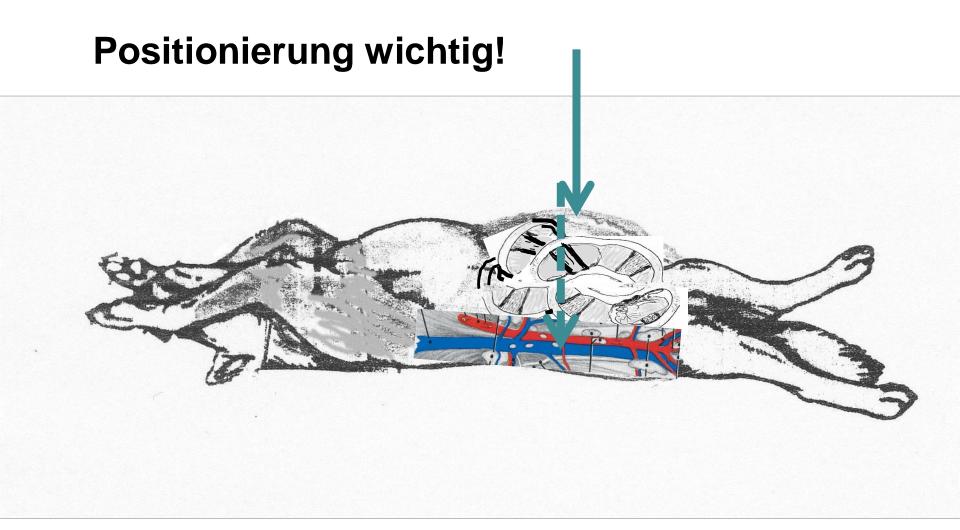
Bei der Vorlagerung

Oft noch viele Welpen i.u. kreisförmiger Einriss



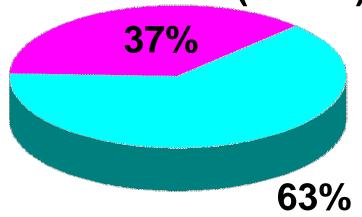
Vena-cava-Kompression

- Kaiserschnitt bei große Rassen mit großen Würfen
- hoher Druck des Uterus auf V. cava
- bes. blutdrucksenkende Anästhetika
- zu Rechtsherzversagen



Geburtshilfe 891 Hundegeburten

Auszug / medikamentöse Geburtsleitung (n=64) (n=264)



Geburtshilfliche Operationen Kaiserschnitt, Episiotomie (n=563)

...einmal Kaiserschnitt wieder Kaiserschnitt??

Einmal Kaiserschnitt – wieder Kaiserschnitt?

HU Berlin, Tierklinik für Geburtshilfe und Fortpflanzungsstörungen

I Konservativer Kaiserschnitt* 352 Hündinnen

97% Heilungsrate

68% lebende Welpen

54% erneute Zuchtnutzung

88% nach Kaiserschnitt Normalgeburt oder medikamentöse Geburtshilfe

II Radikaler Kaiserschnitt* 208 Hündinnen

93% Heilungsrate 55% lebende Welpen

^{*}Notfallkaiserschnitte, nicht elektiv; keine Bulldoggen

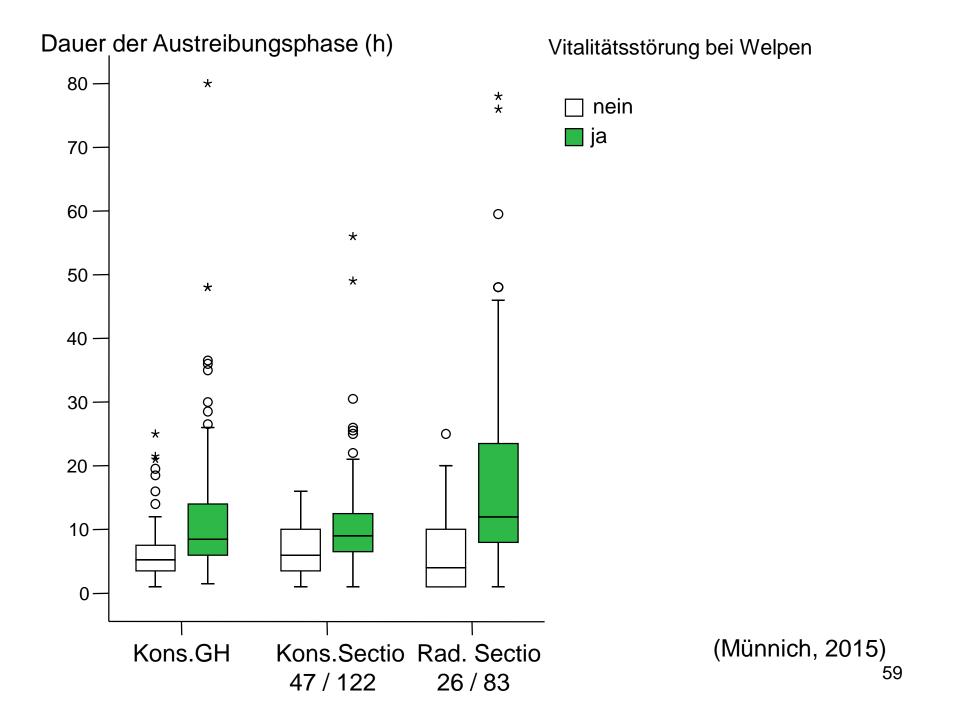
Gerichtliche Auseinandersetzungen

- *Tod des Muttertieres
- *Tod der Welpen
- *Ovariohysterektomie

Postnatale Welpenverluste bei Hypoxie intra partum (Münnich, 2015)

	Welpen —	
Interval Geburt*-Tod	n	%
Bis 1 Std. pn.	31	52,5
>1-12 Std. pn.	18	30,5
bis zu 48 Std.	6	10,2
bis zu 72 Std.	2	3,4
bis zu 96 Std.	2	3,4
gesamt	59	100,0

^{*} Welpen nach Schwergeburt und / oder nach Reanimation, 183 hypoxämische Welpen aus 129 Geburtshilfen (Würfe)



Dokumentation Geburt

I Vorbericht

Bisheriger Geburtsverlauf, Medikamente!

II Diagnostik – Ergebnisse,

Welpenvitalität! Befunde

III Therapie

Absprachen mit Besitzer Protokolle Sectio, Zeiten! Medikationen (Dosis + Uhrzeit!)